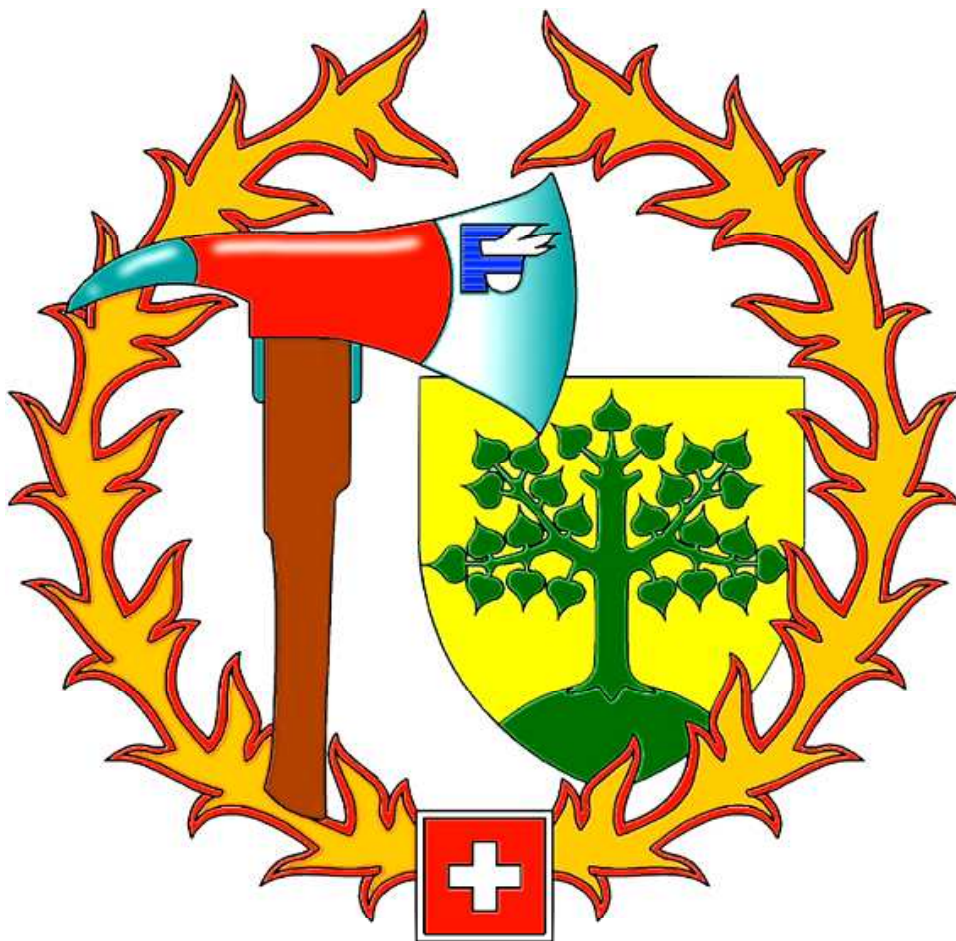


JAHRESBERICHT 2007

FEUERWEHR NEUHEIM



www.feuerwehr-neuheim.ch



INHALTSVERZEICHNIS

- 1. Einleitung**
- 2. Personelles**
- 3. Anschaffungen**
- 4. Ausbildung**
- 5. Einsätze**
- 6. Ausblick**
- 7. Schlusswort**



1. Einleitung

Die Feuerwehr Neuheim darf auf ein rundum erfolgreiches Jahr zurückblicken. Viele Stunden Feuerwehrdienst wurden geleistet, sei es bei Einsätzen, Übungen, Sitzungen, Planungen, PR-Anlässen oder einfach bei Arbeiten, die im Hintergrund erledigt werden, wie zum Beispiel der Materialdienst. Dies sind nur einige Stichworte, die uns gemeinsam vor interessante Aufgaben und Herausforderungen gestellt haben.

Da bei der Feuerwehr trotz guter Ausrüstung und intensiver Ausbildung ein Restrisiko besteht, zeigte der tragische Tod eines Berufsfeuerwehr Angehörigen der Stadt Zürich, beim Brand des Zunfthauses zur Zimmerleuten im November 07. Ein solches Ereignis führt uns auch wieder klar vor Augen, dass nur durch effiziente und ernstfallorientierte Ausbildung sowie durch zweckmässiges Material diese Risiken möglichst minimiert werden können.

Dass unser Milizsystem und die Nachbarhilfe im Kanton Zug perfekt funktionieren, bewies die Intervention der diversen Feuerwehren und Partnern beim Grossbrand am 25. Mai 07 der Firma Swisspor AG in Steinhausen. Trotz der fast vollständigen Zerstörung des Betriebsareals konnten sämtliche Nachbargebäude gehalten werden. Da die meisten Mittel der Feuerwehren Baar und Zug gebunden waren, erhielt unsere Feuerwehr den Auftrag, Pikett-Dienst im Gebäude der FFZ zu leisten. Dies war eine Premiere für uns und wird so schnell sicher auch nicht mehr vorkommen.

Unter dem Namen Bluelight2007 konnten wir am 30. Juni 07 nach fast einjähriger Planungs- und Vorbereitungszeit bei schönstem Wetter unseren Aktionstag durchführen. Nebst der Einweihung unseres neuen Tanklöschfahrzeuges gab es den ganzen Tag über eindruckliche Vorführungen aller Blaulichtorganisationen und Partner der Feuerwehr zu bestaunen. Den Abschluss bildete am Abend der Marsch unserer Feuerwehr durch unser Dorf mit der Dudelsack-Formation „Swiss Highland Pipers“. Ein rundum gelungener Anlass, über den noch lange, auch über die Kantonsgrenze hinaus, geredet wurde, ging damit zu Ende. Ich möchte mich auch an dieser Stelle nochmals bei allen Beteiligten herzlichst für Ihren grossen uneigennütigen Einsatz bedanken, welche zu dem grossen Erfolg beigetragen haben. Ein spezieller Dank gebührt dem OK mit Hans Küttel an der Spitze, der Gemeinde Neuheim und den vielen Sponsoren, die uns diesen Tag überhaupt ermöglicht haben.

Nebst dem Höhepunkt Bluelight07 wurde natürlich auch die alltägliche Feuerwehrarbeit geleistet. Zusätzlich zur Nachbarhilfe beim Swisspor-Brand und dem Unwetter Anfang August gab es mehrere kleine Einsätze zu bewältigen.

Die Zusammenarbeit mit unserer Nachbarfeuerwehr Menzingen wurde in diversen Übungen und einem Ernstfall weiter gefestigt und ausgebaut. Unabhängig von der Richtplanung pflegen wir diese Zusammenarbeit schon seit Jahren sehr intensiv. So kann auch tagsüber die Leistungsnorm sichergestellt werden.



2. Personelles

Austritte per 31.12.2007

Wm Paul Joller	20 Dienstjahre
Sdt Roger Deuber	16 Dienstjahre
Sdt Agatha Roos	13 Dienstjahre
Sdt Antoinette Doswald	13 Dienstjahre
Sdt Stefan Sidler	9 Dienstjahre
Sdt Dominik Trinkler	9 Dienstjahre

Den Austretenden danke ich für die geleisteten Dienste, ihre gute Kameradschaft sowie für ihren uneigennütigen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung. Wir alle wünschen euch für die Zukunft das Beste.

Eintritte per 01.01.2008

Sdt Monica Hertlein	Sanität
Sdt Martin Imboden	Löschzug
Sdt Lino Ohrlar	Sanität

Ich heisse euch in der Feuerwehr Neuheim herzlich willkommen und danke euch für die Bereitschaft, Feuerwehrdienst zu leisten.

Ehrungen

Für 20 Jahre Feuerwehrdienst werden an der Delegiertenversammlung 2008 des kantonalen Feuerwehrverbandes in Menzingen folgende Kameraden geehrt:

Hptm Michael Panzer
Oblt Robert Halter
Lt Markus Strickler
Wm Paul Joller
Sdt Konrad Schelbert



Beförderungen

Sdt Christoph Isele nach bestandenen Grundkurs für Gruppenführer zum Korporal

Bestand der Feuerwehr Neuheim am 1. Januar 2008

Offiziere	8
Gruppenführer	5
Soldaten	41
Total	54 AdF

3. Anschaffungen

Mit der Einweihung des neuen TLF anlässlich des Bluelight07 am 30. Juni 07 konnte eine zweieinhalbjährige, intensive Beschaffungsarbeit abgeschlossen werden. Aus gemeinsamen Gesprächen der beiden Kommandanten von Cham und Neuheim entwickelte sich die Idee, baugleiche Fahrzeuge zu beschaffen. Da auch Steinhausen eine Ersatzbeschaffung plante, waren auch sie mit im Boot. So entstand nach einigen Sitzungen und Abklärungen ein gemeinsames Pflichtenheft. Im Januar 2006 fand die Submission der drei baugleichen Fahrzeuge statt. Den Zuschlag erhielt die Firma Tony Brändle AG aus Sirnach. Nachdem alle Gemeindeversammlungen zugestimmt hatten, konnte der Auftrag vergeben werden, und die Produktion begann. Im Mai 2007 konnten wir das moderne und unseren Bedürfnissen angepasste Tanklöschfahrzeug übernehmen. Auf das Resultat der gemeinsamen Beschaffung können wir stolz sein, zeigt es doch, dass die Feuerwehren auch in Beschaffungen kostenbewusst sind und nicht nur im Einsatz zusammenarbeiten. Ich möchte mich bei allen Beteiligten, speziell bei den Feuerwehren Cham und Steinhausen, für die gute und professionelle Zusammenarbeit bedanken.





4. Ausbildung

Im Rahmen des Kantonalen Ausbildungskonzeptes haben wir in gesamthaft 65 Übungen erneut das „1. Ausbildungsjahr“ absolviert.

Die Vorgaben einer kantonal einheitlichen Ausbildung der Zuger Feuerwehren beginnen nachhaltig Wirkung zu zeigen und vereinfachen die Zusammenarbeit unter den Wehren.

Mit unserer zugeteilten Nachbarfeuerwehr Menzingen wurden auch 2007 wiederum zwei Kaderübungen und eine gemeinsame Einsatzübung durchgeführt. Die Abend-Kaderübung in Neuheim stand unter dem Thema des Warteraumkonzeptes und der Schadenplatzorganisation. Auch die Kader-Doppelübung vom Samstagmorgen in Menzingen widmete sich der Schadenplatzorganisation und an drei unterschiedlichen Standorten mussten Übungsanlagen gelöst werden: Mit relativ viel Schnee auch unter erschwerten Bedingungen. Beim anschliessenden Mittagessen wurde auch die Kameradschaft weiter vertieft.

Das Szenario der gemeinsamen Einsatzübung umfasste ein breites Spektrum der Feuerwehrtätigkeiten; galt es doch einen Verkehrsunfall zwischen einem Lkw-Transporter und einem mit Chemikalien beladenen Kleinlaster zu lösen, wobei Gebäudeteile eines Landwirtschaftsbetriebes in Brand geraten waren. Die grössere Herausforderung an diesem Abend war jedoch eher das missliche Wetter.

Auch in den einzelnen Zügen wird die Zusammenarbeit mit anderen Wehren, vor allem mit Menzingen, trainiert. So festigte unser Atemschutz das Konzept über den zentralen Atemschutz Warteraum während einer Übung (Absuchen von Räumen) im Altersheim Luegeten in Menzingen. Weiter zählten die Übung in der Schönau für das Training direkt am Feuer und eine spezielle Fitness Übung im AS-Programmkalender 07 zu den High-Lights. Es wurden auch freiwillige Trainings in Uster und im Container in Steinhausen absolviert.

Die Feuerwehrsantität trainierte 2007 mit den Feuerwehren Baar und Menzingen die Zusammenarbeit. In diesem Jahr konnten die Wiederholungskurse BLS und AED erfolgreich absolviert werden.

Der Löschzug operierte vor allem mit der Löpu im Bereich des schweren Wassertransports bei abgelegenen Objekten.

Die Schwerpunkte in der MWD-Ausbildung lagen 2007 klar in der Einführung des neuen Tanklöschfahrzeuges. Alle Angehörigen des MWD-Zuges sind eingeschult. Weitere Schwerpunkte in der MWD-Ausbildung waren das Verhalten bei Unfällen inkl. Bedienung des RAG und das Verbessern der Funksprache.



Erfahrungsaustausch mit der Feuerwehr Menzingen wird auch bei den beiden Zügen Elektro- und Verkehrsdienst betrieben. Schwerpunkte für 2007 waren aber vorwiegend das Betreuen der gemeindeeigenen Anlagen.

Die Ausbildungskontrollen 08 aller Züge sind neu im Depot am Anschlagbrett vorhanden und für alle ersichtlich.

Oblt Oliver Trunk



Rapporte und Kurse des Feuerwehrinspektorates

12./13.01.07	Weiterbildungskurs für Feuerwehrinstruktoren (Cham) <i>Teilnehmer: 3</i>
13.01.07	Weiterbildungskurs Kommandanten- und Vizekommandanten (Cham) <i>Teilnehmer: 1</i>
02./03.03.07	Grundkurs für Neueingeteilte der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren (Cham) <i>Teilnehmer : 3, 3 Instruktoren als Klassenlehrer</i>
16./17.03.07	Grundkurs für Neueingeteilte im Atemschutz der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren (Cham) <i>Teilnehmer: 1, 2 Instruktoren als Klassenlehrer</i>
26.02. 05./12.03.07	Grundkurs für angehende Offiziere und Gruppenführer 1. Teil (Cham) <i>Teilnehmer: 1</i>
19.-24.03.07	Grundkurs für angehende Offiziere und Gruppenführer 2. Teil (Cham) <i>Teilnehmer: 1</i>



07.05.07	WBK 1 für Führungsgruppe KEL (Menzingen) <i>Teilnehmer: 2</i>
22./24.10.07	WBK für Offiziere und Gruppenführer der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren (Cham) <i>Teilnehmer: 3, 2 Instruktoeren als Klassenlehrer</i>
16.11.07	WBK 2 für Führungsgruppe KEL (Zug) <i>Teilnehmer: 2</i>
17.11.07	WBK für Ausbildungsverantwortliche Feuerwehrsantität (Cham) <i>Teilnehmer: 2</i>
19.-23.11.07	Grundkurs für Kdo- und Stabsfunktionäre (Cham) <i>Teilnehmer: 1</i>
30.11.07	Weiterbildungskurs für Feuerwehrinstruktoren <i>Teilnehmer: 3</i>
07.12.07	Rapport für Kommandanten, Vize- Kdt und Feuerwehrinstruktoren (Zug) <i>Teilnehmer : 2</i>

Feuerwehrinstruktoren

Toni Röllli, Beat Obrist und Michael Panzer leisteten kantonalen Instruktionssdienst. Sie besuchten kantonale Weiterbildungskurse und wirkten als Klassenlehrer an diversen Kursen.

Veranstaltungen des Feuerwehrverbandes des Kantons Zug

30.03.07	Delegiertenversammlung (Neuheim) <i>Teilnehmer: 5</i>
03.05.07	Freiwilliger Fortbildungskurs (Zug) <i>Teilnehmer: 5</i>
02.06.07	Atemschutz Plauschwettkampf (Cham) <i>Teilnehmer: 6</i>
17.09.07	Erfa -Treffen der Atemschutzverantwortlichen (Baar) <i>Teilnehmer: 2</i>



- 17.09.07 Erfa -Treffen der Administratoren (Zug)
Teilnehmer: 1
- 19.09.07 Erfa -Treffen der Kommandanten (Menzingen)
Teilnehmer: 1
- 19.09.07 Erfa -Treffen der San D Verantwortlichen (Zug)
Teilnehmer: 1
- 22.09.07 Herbstveranstaltung, Meteo Schweiz (Zürich)
Teilnehmer: 7
- 02.11.07 Erfa -Treffen der Verkehrsdienst Verantwortlichen
(Oberägeri)
Teilnehmer: 1
- 20.11.07 Erfa -Treffen der Materialdienst Verantwortlichen (Baar)
Teilnehmer: 1
- 20.11.07 Erfa -Treffen der Presse Verantwortlichen (Unterägeri)
Teilnehmer: 1
- 15.12.07 MWD -Fahrsicherheits-Kurs Betzholz (Hinwil)
Teilnehmer: 2

Kurse der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS)

- 15.-19.10.07 Führung von Grossereignissen
Teilnehmer: 1

Veranstaltungen des Schweizerischen Feuerwehrverbandes

Beat Obrist nahm an diversen Sitzungen der GPK und an verschiedenen Präsidentenkonferenzen des SFV teil.



Kurse anderer Organisationen

03.10.07 Fire-Flashover Training (Steinhausen)
Teilnehmer: 5



Öffentlichkeitsarbeit

04.06.07 2. Oberstufe Neuheim
5.-8.6.07 Suisse Public Bern
11.06.07 1.+2. Klasse Neuheim
30.06.07 Bluelight07
23.07.07 Zuger Ferienpass
18.08.07 Dorfplatzfäscht
30.08.07 Besuch Gemeinderat
05.09.07 Löschkurs Gemeindeverwaltung
10.12.07 Infoabend für neue AdF





5. Ernstfalleinsätze

Brand	1
Technische Hilfeleistung	5
Tierrettung	1
Fehlalarm	3
Falschalarm	1
Verkehrsdienst	1
Oelwehr	1
Sonstige	0
Nachbarhilfe	2
Total	15

12.01.2007	Verkehrsdienst, Unterstützung FFZ Verkehrsunfall, Kuenzrank
26.01.2007	Brandmeldeanlage, Bucher Hydraulics
01.03.2007	Brandmeldeanlage, Iten Autohaus
25.05.2007	Nachbarhilfe, Brand Swisspor
12.06.2007	Technische Hilfeleistung nach starkem Gewitter
16.06.2007	Technische Hilfeleistung, Gasaustritt Industriestrasse 7
08.08.2007	Technische Hilfeleistung, nach starken Regenfällen
09.08.2007	Technische Hilfeleistung, Hangrutsch Sihlbruggstrasse
10.08.2007	Technische Hilfeleistung, Wasserrohrbruch Windenweg
15.08.2007	Brandmeldeanlage, Bucher Hydraulics
04.09.2007	Oelwehr, Hydraulikleck an Hubstapler, Bucher Hydraulics
26.09.2007	Tierrettung, Maiacher
13.10.2007	Falschmeldung Scheunenbrand
16.10.2007	Nachbarhilfe, Unterschwand Menzingen
08.11.2007	BMA Iten Autohaus, starke Rauchentwicklung aus einem Fahrzeug

Der Verkehrsdienst leistete ausserdem wieder zahlreiche Einsätze bei Gemeinde- und Vereinsanlässen





6. Ausblick

Personelles

- Teilnahme am Auswahlverfahren für Instrukturen: Lt Werner Iten jun
- Besuch des Beförderungskurses für Gruppenführer: Sdt Barbara Kessler und Sdt Reto Zürcher

Ziele

Leistungsziele 2008

- Überprüfen der Einsatzpläne abgelegene Orte mit Nachbarfeuerwehr
- Übungspräsenz erhöhen
- Weitere Umsetzung des Kaderausbildungskonzeptes 07
- Ersatzbeschaffung Transport und Zugfahrzeug
- Erstellen von Ausbildungsunterlagen im Motorwagendienst

Mehrjahresziele

- Weiterführen der Zusammenarbeit mit der FW Menzingen und anderen Feuerwehren und Partnerorganisationen
- Beibehalten der Rekrutierungsmassnahmen
- Weiterführen der Öffentlichkeitsarbeit
- Realisieren der im Material- und Fahrzeugbeschaffungskonzept 02 vorgesehenen Anschaffungen

Ausbildungsschwerpunkte

Für die Grundausbildung 2008 dient wiederum das bewährte Raster „2. Ausbildungsjahr“ aus dem Kantonalen Ausbildungskonzept 98.



7. Schlusswort

Zum Schluss bleibt mir die angenehme Aufgabe des Dankens.

Ein persönliches Dankeschön richte ich an alle Angehörigen unserer Feuerwehr. Wurden wir doch nebst der Aus- und Weiterbildung auch bei einigen Einsätzen stark gefordert. Viel Kleinarbeit, welche nicht gross beachtet wird, wurde mit grosser Selbstverständlichkeit zum Wohle der Neuheimer Bevölkerung erledigt.

Einen besonderen Dank richte ich an das Kader, an die Kameraden im Offizierskorps und im Stab für die loyale Unterstützung beim Erledigen der vielen verschiedenen Aufgaben.

Ebenso bedanke ich mich beim Gemeinderat für die Unterstützung und das unserer Organisation entgegengebrachte Vertrauen. Einen speziellen Dank richte ich an unseren Wehrchef Beat Keiser für die gute Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich beim Sicherheitsdirektor des Kantons Zug, Regierungsrat Beat Villiger, der Gebäudeversicherung Zug mit Ihrem abtretenden Leiter Konrad Schwerzmann und beim Amt für Feuerschutz mit Arthur Meier an der Spitze für die professionelle Unterstützung unserer Feuerwehr.

Gerne bedanke ich mich auch bei unserer Nachbarfeuerwehr Menzingen und allen Partnerorganisationen für die gute Zusammenarbeit.

Im neuen Jahr zähle ich auf die Unterstützung und Mithilfe aller Feuerwehrleute und der beteiligten Instanzen, um den Sicherheitsbereich, der in unsere Kompetenz fällt, für die Neuheimer Bevölkerung rund um die Uhr zu gewährleisten.

Mit dem Leitspruch der Feuerwehr:

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

schliesse ich meinen Jahresbericht.

Neuheim, im Februar 2008

Der Kommandant

Hptm Michael Panzer



Impressionen 2007

